

Pressemitteilung

Ministerpräsident Selling verleiht Verdienstorden des Landes

Auf seinem Neujahrsempfang am 14. Januar in Binz auf der Insel Rügen zeichnet Ministerpräsident Erwin Selling Marion Richter und Gerd-Heinrich Kröchert mit dem Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus.

„Mit dieser hohen Auszeichnung wollen wir Menschen ehren, die etwas ganz Besonderes, etwas Herausragendes geleistet haben für unser Land und für unser Miteinander hier in Mecklenburg-Vorpommern“, betont der Ministerpräsident anlässlich der Ordensverleihung.

Marion Richter, Jahrgang 1952, aus Dobin am See im Landkreis Ludwigslust-Parchim gehöre zu den Menschen, die ein positives Bild davon haben, wie „unser Zusammenleben sein sollte, welche Stärke in der Gemeinschaft liegt“, hebt der Ministerpräsident hervor. Ihr ganzes Leben – in ihren hauptberuflichen Tätigkeiten und in zahlreichen Ehrenämtern – habe sie dem Ziel gewidmet, Menschen zu ermuntern oder ihnen dabei Hilfestellung zu geben, zu sich selbst zu finden. Selling: „Ganz besonders hat sich Frau Richter eingesetzt für gute Chancen für Frauen und Mädchen im Beruf und in der Bildung, in der Kunst, in Kultur und Politik.“

1991 hat Frau Richter den Frauenkultur- und Bildungsverein „Die Beginen“ mit aufgebaut, ihn als wichtige Kultur- und Begegnungsstätte für Frauen in der Hansestadt etabliert. Bis heute sei der Verein mit seiner Arbeit erfolgreich, bei dem sich Frau Richter nach Jahren hauptamtlicher Tätigkeit nun ehrenamtlich einbringe.

Als Mitbegründerin und langjährige Geschäftsführerin des Frauenbildungsnetzwerkes MV habe Frau Richter seit 1996 den Verein zu der Adresse gemacht, wenn es um gleichstellungs- und frauenpolitische Bildungsangebote im Land gehe. Außerdem habe sie sich in verschiedenen ehrenamtlichen Strukturen eingesetzt, zum Beispiel im Verein „Frauen helfen Frauen“, bei Amanda e.V., dem ersten Wohnprojekt für alleinerziehende Mütter oder im Arbeitskreis Frauengesundheit, im Arbeitskreis für Demokratie und Toleranz MV, im Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung oder vielfältig auch auf kommunaler Ebene. Darüber hinaus habe Frau Richter mit ihrem Lebensgefährten 2005 die Mecklenburger AnStiftung gegründet. Mit der Stiftung will die Ausgezeichnete noch mehr Menschen ermutigen, „sich aktiv einzubringen und für unser Miteinander engagieren.“ Frau Richters vielfaches Engagement verdiene große Anerkennung.